

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes oder Apothekers bzw. der Ärztin oder der Apothekerin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Kalium Hausmann®, Brausetabletten

Doetsch Grether AG

Was sind Kalium Hausmann, Brausetabletten und wann werden sie angewendet?

Kalium ist ein lebensnotwendiges Element. Ein Kaliummangel kann Muskel- wie auch renale Störungen sowie Verdauungs- und Herzbeschwerden hervorrufen. Kalium Hausmann, Brausetabletten enthalten zwei verschiedene Kaliumsalze. Sie sind angebracht bei Kaliummangel und Übersäuerung (metabolische Acidose). Solche Situationen gibt es zum Beispiel bei zu grossen Verlusten wie bei starkem Durchfall, beim Gebrauch von gewissen Diuretika (sogenannten Carboanhydrase-Hemmern), bei gewissen Nierenerkrankungen und Diabetes (Pylonephritis, tubuläre Acidose, diabetische Ketoazidose).

Ein Überschuss an Kalium ist ebenfalls gefährlich und kann Verdauungs-, neuromuskuläre sowie Herzstörungen hervorrufen. Es wird deshalb empfohlen, Kalium Hausmann, Brausetabletten nicht ohne ärztlichen Rat einzunehmen.

Was sollte dazu beachtet werden?

Trinken Sie genügend.

Wann dürfen Kalium Hausmann, Brausetabletten nicht eingenommen werden?

Wenn Sie an folgenden Beschwerden leiden, dürfen Sie Kalium Hausmann, Brausetabletten nicht einnehmen:

- Hyperkaliämie (zu hoher Kaliumspiegel im Blut);
- Niereninsuffizienz, Oligurie (stark verminderte Harnausscheidung);
- Insuffizienz der Nebennieren (z.B. unbehandelter Morbus Addison);
- Schwere Exsikkose (schwere Austrocknung des Körpers), schwere Verbrennungen;
- Magen-Darm-Geschwüre (Ulkus);
- Wenn Sie gewisse Diuretika einnehmen, welche die Rückhaltung von Kalium fördern (Spironolacton, Canrenon, Triamteren, Amilorid).

Wann ist bei der Einnahme von Kalium Hausmann, Brausetabletten Vorsicht geboten?

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, falls Sie an folgenden Krankheiten leiden:

- Herz-Kreislaufferkrankungen;
- Nierenerkrankungen. Es muss sichergestellt sein, dass die Harnausscheidung durch die Niere funktioniert;
- Bei angeborener Myotonie (Muskelkrämpfe, Thomson Krankheit):

Die Flüssigkeits- Elektrolytbilanz und das Säuren-Basen-Gleichgewicht müssen regelmässig überwacht werden.

Gewisse Arzneimittel zur Blutdrucksenkung (sogenannte ACE Hemmer wie Captopril oder Enalapril) oder Herzmedikamente (Digitalis-Präparate) können zu einem erhöhten Kaliumspiegel führen und dürfen daher nur auf ausdrückliche Verschreibung Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin zusammen mit Kalium Hausmann, Brausetabletten eingenommen werden.



Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Brausetablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Dürfen Kalium Hausmann, Brausetabletten während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Ja, wenn der Arzt bzw. die Ärztin es verschreibt.

Wie verwenden Sie Kalium Hausmann, Brausetabletten?

Die Dosierung muss jedem Patienten/jeder Patientin angepasst werden. Folgen Sie gewissenhaft den Anweisungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin. Folgende Dosierungen gelten als reine Durchschnittswerte.

Die tägliche Dosis sollte auf 2–4 individuelle Einnahmen verteilt werden. Einnahme während der Mahlzeiten.

Falls nicht anders vom Arzt bzw. von der Ärztin verordnet:

Erwachsene

Vorbeugende Behandlung

Brausetabletten: 1–2 pro Tag.

Behandlung bei Kaliummangel

Brausetabletten: 2–3 pro Tag.

Die Anwendung einer einzigen Tagesdosis ist unzweckmässig. Sie kann eine Überdosierung oder eine zu rasche Ausscheidung provozieren. Die Dauer der Behandlung wird vom Arzt bzw. von der Ärztin verschrieben.

Die Anwendung und Sicherheit von Kalium Hausmann, Brausetabletten bei Kindern und Jugendlichen wurden bisher nicht geprüft.

Brausetabletten in 1–2 dl Wasser auflösen; die Lösung langsam trinken.

Nach Herausnehmen einer Brausetablette ist das Röhrchen gut zu verschliessen.

Beim Vergessen einer Dosis die Behandlung weiterführen, aber nehmen Sie nicht mehrere Dosen auf einmal.

Eine Überdosierung kann neuromuskuläre sowie Herzstörungen hervorrufen (Kribbeln und schwere Glieder, Schwäche, Apathie, Lähmung, Blutdrucksenkung, Herzrhythmusstörungen, Schock).

In diesem Fall die Behandlung sofort abbrechen und den Arzt bzw. die Ärztin konsultieren.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Kalium Hausmann, Brausetabletten haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Kalium Hausmann, Brausetabletten auftreten:

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern):

Verdauungsstörungen (Breachreiz, Erbrechen, Durchfall, Bauchweh, Blähungen), Jucken und/oder Hautausschlag sowie Nesselsucht.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern):



Obstruktion, Blutungen und Ulkusbildung mit oder ohne Perforation im Magen-Darm-Bereich.

Bei Patienten mit gestörter Kalium-Nierenausscheidung und Verteilung im Körper kann sich eine Hyperkaliämie (zu hoher Kalium-Spiegel im Blut) entwickeln.

Sollten diese Symptome schwerwiegend sein, oder sollte der Stuhl blutig oder schwarz sein, ist die Behandlung sofort abzubrechen und dem Arzt bzw. der Ärztin zu melden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die *Brausetabletten* sollen trocken aufbewahrt werden.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Kalium Hausmann, Brausetabletten enthalten?

Wirkstoffe

1686 mg Kaliumcitrat und 1444 mg Kaliumhydrogencarbonat entsprechend 30 mmol Kalium bzw. 1173 mg Kalium.

Hilfsstoffe

Zitronensäure, Macrogol 6000, Zitronenaroma, Saccharin-Natrium entsprechend 0.7 mg Natrium pro Brausetablette.

Zulassungsnummer

21278 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Kalium Hausmann, Brausetabletten? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken ohne ärztliche Verschreibung nach persönlicher Fachberatung durch die Apothekerin/den Apotheker erhältlich.

Packungen zu 10, 60 oder 240 Brausetabletten.

Zulassungsinhaberin

Doetsch Grether AG, 4051 Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

